Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 13. März 2011 um 18:51 Uhr

BUND will "sehr genau darauf achten" welcher lokale Politiker im Weserbergland weiter an Atomkraft festhält

Hermes (BUND): Das Kleinreden der Gefahren der Atomenergienutzung muss spätestens jetzt ein Ende haben



Grohnde/Hameln/Tokio (wbn). Jetzt reicht‘s! Ralf Hermes, BUND-Kreisgruppenvorsitzender Hameln-Pyrmont, sieht aufgrund der gegenwärtigen Probleme in japanischen Atomkraftwerken die Warnungen vor den generellen Risiken von Atomanlagen auf dramatische Weise bestätigt. So seien aus Sicht des BUND beispielsweise ober- und mittelrheinische Gebiete in Deutschland ebenfalls erdbebengefährdet.

Der Oberrheingraben gehöre zu den seismisch aktivsten Zonen in Deutschland, argumentieren die Umweltschützer. Im Gegensatz zu Japan sei das Rhein-Gebiet allerdings technisch und organisatorisch nur schlecht auf potentielle Gefahren vorbereitet.

BUND fordert die sofortige Abschaltung des AKW Fessenheim in Frankreich

Deshalb forderte der Umweltverband die sofortige Abschaltung des "nicht erdbebensicheren elsässischen Atomkraftwerkes Fessenheim" gleich hinter der Grenze zu Frankreich.

